



## Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

### Weitere Impfstofflieferungen für Sachsen-Anhalt

#### **Magdeburg. Für Sachsen-Anhalt sind weitere Impfstofflieferungen angekündigt.**

Neben Biontech und Moderna erwarten wir nun auch Lieferungen des Impfstoffherstellers AstraZeneca, wie Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne in Magdeburg mitteilte. „Dass wir jetzt auch einen dritten Impfstoff verwenden können, hilft uns, die Impfstrategie weiter umzusetzen und mehr Impfungen für mehr Menschen anzubieten.“ Grimm-Benne sagte: „Bei den Impfungen in den Alten- und Pflegeheimen sind wir bislang gut vorangekommen. Die Quote, der Menschen, die bereits die für den vollständigen Schutz notwendige Zweitimpfung erhalten haben, steigt.“

Sachsen-Anhalt ist bislang mit 114.750 Impfdosen von Biontech und Moderna beliefert worden. Am Dienstag werden 17.550 Biontech-Impfdosen und 2.400 Impfdosen von Moderna an die Impfzentren der Landkreise und kreisfreien Städte verteilt. In der kommenden Woche kommen noch einmal 17.550 Biontech-Impfdosen hinzu. In den beiden darauffolgenden Wochen werden die Lieferungen dann wieder etwas erhöht, auf wöchentlich 23.400 Impfdosen. Moderna wird in der kommenden Woche 4.800 Impfdosen für Sachsen-Anhalt liefern. Die aktuellen Lieferpläne von AstraZeneca sehen zum Ende der Woche 16.800 Impfdosen sowie am 17. Februar insgesamt 24.000 Impfdosen für Sachsen-Anhalt vor. AstraZeneca wird allerdings nur zur Impfung in der Altersgruppe bis 65 Jahre empfohlen.

Seit Ende Dezember konnten in Sachsen-Anhalt mehr als 50.000 Menschen geimpft werden. Mehr als 20.000 Sachsen-Anhalterinnen und Sachsen-Anhalter haben bereits die zweite Impfung erhalten. Derzeit laufen noch die Impfungen durch die mobilen Impfteams in Alten- und Pflegeheimen. Ziel ist es, bis Ende Februar alle Heime mit Impfterminen versorgt zu haben. In Abhängigkeit von der vorhandenen Impfstoffmenge schalten die Impfzentren weitere Impftermine für Impfberechtigte der Gruppe mit höchster Priorität frei. Die 14 Impfzentren im Land werden von den Landkreisen und kreisfreien Städten organisiert. Die Zahl der freien Termine und mögliche Unterstützungsleistungen für Impfinteressenten ist regional unterschiedlich.

Impressum:

Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Pressestelle

Turmschanzenstraße 25

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-4608

Fax: (0391) 567-4622

Mail: [ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de](mailto:ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de)